

Ernst Joller wird mit 84 Jahren Meisterschütze

82 Schützen traten zum 43. Innerschwyzter Veteranenschiessen in Ried (Muotathal) an.

Mit einer Mehrbeteiligung von 7 Schützen gegenüber dem Vorjahr konnte die 43. Ausgabe des Innerschwyzter Veteranenschiessens aufwarten. Dass die Schützenveteranen immer noch sehr treffsicher sind, beweist die hohe Kranzquote von 89 Prozent. Auch der älteste Teilnehmer Josef Pfyl (1934) von der durchführenden Sektion FSG Ried-Muotathal erzielte mit 67 Punkten ein Kranzresultat.

Im Feld A (Sportwaffen) erzielten gleich vier Schützen 78 Punkte. Da bei Punktegleichheit das Alter massgebend ist, konnte Ernst Joller (Jahrgang 1939) Küssnacht am Rigi den Wettkampf für sich entscheiden. Auf den Ehrenplätzen folgen Armin Schmidig (1953) Seewen, Werner Stump (1960) Ibach und Ueli Pfyl (1962) Ried (Muotathal).

Im Feld D wo die Schützen mit der aufgerüsteten Sturmgewehr 57 antraten, führt Konrad Winet (1957) mit 77 Punkten die Rangliste an. Nur einen Punkt weniger erzielte Jürg Hofstetter (1958) Seewen.

Im grössten Feld E der Schützen mit einer Armeewaffe gelang Meinrad Schmidig (1954) Ried (Muotathal) mit 78 Punkten ein Topresultat. Die drei Verfolger Reinold Betschart (1955) Brunnen, Alfred Schuler (1955) Oberarth und Ambros Imhof (1958) Ibach erzielten alle 75 Punkte.

Vor dem eigentlichen Absenden wurden im Rahmen einer kleinen Jahrestagung die Neuveteranen persönlich begrüsst und in einer Denkminute den verstorbenen Schützenveteranen gedenkt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Hugo Heinzer (Präsident), Ruedi Bürgi (Kassier) und Willy Hitz (Aktuar) wurden für eine weitere Amtsdauer gewählt.

An 5 Schützen konnte die 1. Feldmeisterschaftsauszeichnung abgegeben werden: Josef Betschart (1953) Schwyz, Josef Camenzind (1952) Küssnacht am Rigi, Hans Inderbitzin (1950) Riemenstalden und Oskar Reichlin (1952) Schwyz. Weiter wurde beschlossen, das Veteranenschiessen im nächsten Jahr wiederum auf der Schiessanlage Fluhhof im Ried durchzuführen.

Aus den Ranglisten:

Feld A Sportwaffen (26 Teilnehmer)

1. Ernst Joller (1939) Küssnacht am Rigi 78 Punkte; 2. Armin Schmidig (1953) Seewen SZ 78; 3. Werner Stump (1960) Ibach 78; 4. Ueli Pfyl (1962) Ried (Muotathal) 78; 5. Ernst Ruf (1953) Steinen 77; 6. Felix Heinzer (1958) Ried (Muotathal) 77; 7. Ruedi Heinzer (1963) Ried (Muotathal) 77; 8. Othmar Kuhn (1963) Seewen SZ 77; 9. Hans Zwyssig (1949) Brunnen 76; 10. Paul Betschart (1949) Muotathal 76; 11. Eugen Moser (1951) Rothenthurm 76; 12. Oswald Betschart (1952) Schwyz 76; 13. Willy Hitz (1953) Goldau 76; 14. Werner Föhn (1954) Brunnen 76.

Feld D Sturmgewehr 57/03 (20 Teilnehmer)

1. Konrad Winet (1957) Rothenthurm 77 Punkte; 2. Jürg Hofstetter (1958) Seewen SZ 76; 3. Melk Suter (1958) Muotathal 75; 4. Paul Suter (1962) Ried (Muotathal) 75; 5. Albert Schuler (1956) Sattel 73; 6. Beat Suter (1962) Sattel 73; 7. Edgar Cozzio (1948) Schindellegi 72; 8. Martin Christen (1958) Goldau 72; 9. Josef Späni (1960) Sattel 72.

Feld E Ordonnanzwaffen (36 Teilnehmer)

1. Meinrad Schmidig (1954) Ried (Muotathal) 78 Punkte; 2. Reinold Betschart (1955) Brunnen 75; 3. Alfred Schuler (1955) Oberarth 75; 4. Ambros Imhof (1958) Ibach 75; 5. Hans Truttmann (1942) Brunnen 74; 6. Peter Bolfig (1946) Rickenbach SZ 74; 7. Albin Heinzer (1949) Illgau 74; 8. Romy Heinzer (1959) Ried (Muotathal) 74; 9. Martin Büeler (1945) Seewen SZ 73; 10. Alfred Schelbert (1946) Muotathal 73; 11. Josef Camenzind (1952) Küssnacht am Rigi 73; 12. Karl Niederberger (1953) Küssnacht am Rigi 73; 13. Adalbert Betschart (1959) Brunnen 73; 14. Paul Schibig (1963) Brunnen 73; 15. Josef Betschart (1953) Schwyz 71; 16. Josef Steiner (1961) Schwyz 71.



Meisterschützen (von links): Meinrad Schmidig, Ernst Joller und Konrad Winet.

Foto: Peter Suter